Nach dem Inhalt und dem Zusammenhang zwischen 1788 und 1802 in Wien entstanden (s. o.). *Zusammengetragen von Michael Reisser Alumnus des k. k. Generalseminariums zu Wien* (Bd 1, 1^{r}). Reisser schrieb auch Teile von Hs. 418 und 418b · Bd 1: 282 Bl.; Bd 2: 393 Bl. · 22–22,5 x 18–18,5 · Bd 1, Bl. 7–34 (22,5 x 17) als Ersatz für den fehlenden Bogen 2 von anderer Hand beigefügt (= Hand 2 von Hs. 418 und 418b) · etwa zeitgenössische gleiche Pappbände.

Hs. 420

Bündnisbuch der Stadt Zürich und der Eidgenossenschaft

Kurtze ußgezogne Verzeichnung etlicher alter und neüwer Pündtnußen und vereinnungen der Statt Zürich oder gemeiner Eidtgnoßen mit Herren Stedten oder für sich selbs gemacht. Von dem Jahr des Herrn 1251 (statt: 1291) *bis Uff Unsere Zeit.* Die Verträge reichen bis 1707.

1707 oder bald danach in Zürich (?) entstanden (s. o.) · 934 Bl. · 21 x 16 · dunkelbraun marmorierter Lederbd (Holzdeckel) des 18. Jhs; Schnitt marmoriert.

Hs. 421

Confratres ordinis minorum Sancti Francisci utriusque provinciae Sancti Leopoldi pie in domino defuncti

Enthält von Januar bis Dezember nach Tagen (und bei den Tagen nach Sterbejahren) geordnet die Verstorbenen der Leopolds- oder Tirolerprovinz von 1577–1825, mit wenigen Nachträgen anderer Hände der Sterbejahre 1827 (30^{v}), 1830 (5^{v}; 157^{v}) und 1831 (44^{r}).

Nach Schrift und Inhalt im 1. Viertel des 19. Jhs entstanden, nicht vor 1825 beendet (s. o.) · 184 Bl. (Bl. 184 dient als hinterer Spiegel) · 23 x 19 · 2 Spalten (rechte Spalte durchweg leer) · Halblederbd des 19. Jhs; Schnitt rot.

Hs. 423

Chronologia conventus Friburgensis fratrum minorum reformatorum ordinis Sancti Francisci

Von der Gründung des Konvents *usque ad praesens tempus* (S. 13). Das letzte erwähnte Jahr: 1762 (S. 20 und 59). – S. 67 Nachtrag von anderer Hand.

Wohl bald nach 1762 entstanden (s. o.); nach dem Inhalt für das Franziskanerkloster in Freiburg i. Br. bestimmt · 74 S. · 32,5 x 20 · Pappband von 1971; davor Umschlag aus 4 Blättern einer Handschrift und 2

Blattern einer Inkunabel, jetzt Hs. 423a (HAGENMAIER 2, 187f.) und Ink. 2° O 7251 (SACK Nr. 208) · auf dem wieder als Spiegel aufgeklebten ehemaligen vorderen Spiegel, um 1700, nicht auf vorliegende Hs. bezogen: *Joannes Godefridus Mayer Est Verus possessor huius libri*. Ein Joannes Godefridus Mayr ist genannt in der DILLINGER MATRIKEL 2, 1670, Nr. 63.

Hs. 425

Mainzer lateinisch-deutsche Rezeptsammlung

Sammlung medizinischer Rezepte in 4 Teilen: a) (2r–20v) >*Descriptiones Medicament. quae tempore pestis in usu fuerunt Moguntiae*<. – 1r Variante der Verse WALTHER 1307. b) (26r–29v) Gegen die Dysenterie. c) (30r–68v) >*Descriptiones variae Moguntiae usuales 1666*<. – Angeschlossen (69v) >*Tabula Aristologica omnes morbos per Septem planetos Curandi*< und (70r–74v) alphabetischer Index. d) (75r–79r) Verschiedene Rezepte.

1666 bis März 1669 in Mainz geschrieben (1r) · 97 Bl. (ab 79v leer) · 16 x 9,5 · ab 78r Nachtragshand · Pappband der Zeit mit Papierumschlag.

Hs. 426

Josephus Langius: Sphaericae doctrinae et theoriarum planetarum isagoge

Mit zahlreichen (am Anfang kolorierten) Zeichnungen. Kein Druck nachweisbar. Näheres über den Philologen und Parömiographen Joseph Lang (+ 1615) s. Hs. 501. – Angeschlossen (S.459–462) *Logistica Astronomica breviter per Quaestiones à . . . M. Josepho Langio proposita*. Bricht in Kap. 1 ab.

Nach der Schrift im 17. Jh. entstanden · 462 S. · 17 x 10 · überwiegende Mehrzahl der Zeichnungen (s. o.) auf (nicht in die Seitenzählung einbezogenen) nachträglich eingeklebten Schaltblättern abweichenden Formats · wohl eine Hand · Halbleinenbd des 19. Jhs · S. 1 *Conv. friburg. Ord. Praedm.* (Handschrift Nr. 84 im VERZ. DOM.) · ältere UB-Signatur des 19. Jhs nach dem BANDKATALOG: erst 81, dann 130.

Hs. 427

Felix Fabri: Evagatorium de peregrinatione terrae sanctae et Hierusalem

Druck: Ed. Cunradus Dietericus Hassler. Vol. 1–3 (1843–49). Die Divisio Vol. 1 S. 7f. fehlt in der Hs. Vorangestellt: alphabetischer Index (IIIr–XIIIv) und zwei lateinische Gedichte von Jakob Eisengrein (+ 1561). Näheres über ihn s. Biographisches Repertorium der Juristen im Alten Reich. 16.–18. Jh. Hrsg. von Filippo Ranieri. Bd E (1987) 216. a) (IIr) *Decastichon* an Wilhelm Werner Graf von Zimmern. b) (IIv) *Ad lectorem*.